

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

24. August 2008: Schlussfeier der 29. Olympischen Sommerspiele

Mit einer stimmungsvollen Feier demonstriert China zum Abschluss der Olympischen Spiele noch einmal sein Leistungsvermögen. IOC-Präsident Jacques Rogge spricht von «aussergewöhnlichen Spielen». Die rund 11'000 Athleten aus der Rekordzahl von 204 Ländern haben die «verbindende Kraft des Sports» demonstriert, lobt der Belgier.

Auch London ist als nächster Gastgeber eingebunden – der in Asien besonders populäre David Beckham kickt von einem britischen Doppeldeckerbus einen Ball in die Menge. Jimmy Page, Gitarrist der legendären Led Zeppelin, rockt «Whole Lotta Love» in die helle Nacht hinaus, unterstützt von Leona Lewis' junger und kräftiger Stimme. Vom 27. Juli bis 12. August 2012 wird die Olympische Flamme über London leuchten, das nach 1908 und 1948 zum dritten Mal Olympia-Schauplatz sein wird.

Die Schweizer Delegation bringt insgesamt sechs Medaillen aus Peking nach Hause. Fabian Cancellara ist der erfolgreichste Schweizer mit einer Gold- und einer Bronzemedaille. Roger Federer und Stanislas Wawrinka haben im Doppel eine Goldmedaille erspielt. Karin Thürig, Nino Schurter und Sergei Aschwanden freuen sich über je eine Bronzemedaille.

Zwei Namen prägen Peking 2008 besonders: Usain Bolt, der jamaikanische Supersprinter, begeistert die Zuschauer mit drei neuen Weltrekorden und ebenso vielen Goldmedaillen. Michael Phelps, der Ausnahmeschwimmer, gewinnt acht Goldmedaillen und stellt sieben neue Weltrekorde auf. Somit ist der 23-jährige US-Amerikaner der erfolgreichste Olympionike der modernen Geschichte.